

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Literaturverzeichnis .....	XXI
<b>§ 1 Vorsorgevollmachten .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Betreuungsrechtsänderungsgesetze .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Sinn und Zweck der Vorsorgevollmacht .....</b>	<b>5</b>
I. Vollmachten für vermögensrechtliche Angelegenheiten – Die postmortale und transmortale Vollmacht .....	5
II. Vorsorgevollmacht für persönliche Angelegenheiten .....	6
<b>C. Wirksamkeitsvoraussetzungen der Vollmacht .....</b>	<b>7</b>
I. Vollmachten für vermögensrechtliche Angelegenheiten .....	7
1. Gesetzliche Formvorschriften .....	7
2. Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers .....	11
3. Zeitpunkt des Wirksamwerdens .....	12
4. Dauer der Wirksamkeit .....	15
5. Die Rechtsscheinswirkung der Vollmachtsurkunde .....	16
6. Zweifel an der Wirksamkeit von Vorsorgevollmachten .....	16
II. Vorsorgevollmacht für persönliche Angelegenheiten .....	17
1. Gesetzliche Formvorschriften .....	17
2. Wirksamkeit .....	18
3. Besonderheit: Vollmacht mit Entscheidungsbefugnissen für ärztliche Maßnahmen nach § 1904 BGB, Unterbringung nach § 1906 BGB und ärztliche Zwangsmaßnahmen nach § 1906a BGB .....	19

<b>D. Inhaltliche Gestaltung der Vorsorgevollmacht .....</b>	<b>21</b>
I. Auswahl des Bevollmächtigten .....	21
1. Auswahl des Bevollmächtigten unter dem Aspekt des Erforderlichkeitsgrundsatzes nach § 1896 Abs. 2 S. 2 BGB .....	21
a) Ungeeignete Personen .....	21
b) Gesetzlicher Ausschluss bestimmter Per- sonen nach § 1896 Abs. 2 i.V.m. § 1897 Abs. 3 BGB .....	24
2. Auswahl des Bevollmächtigten unter dem Aspekt der Missbrauchsvermeidung .....	25
3. Der anwaltliche Vorsorgebevollmächtigte ...	26
II. Vollmachtstypen zur Regelung des Umfangs der Vertretungsmacht .....	27
1. General- und Spezialvollmacht .....	28
2. Doppelbevollmächtigung .....	28
3. Ersatzbevollmächtigung und Unterbevoll- mächtigung .....	30
4. Vollmacht mit wechselseitiger Einsetzung der Ehegatten .....	32
III. Befugnisse des Bevollmächtigten bei rechts- geschäftlichen Angelegenheiten .....	32
1. Die post- und transmortale Vollmacht .....	32
2. Sonderfall: Post- und transmortale Konto- vollmacht .....	34
3. Vollmacht und Testamentsvollstreckung .....	36
4. Vollmacht und Nachlasspflegschaft .....	38
5. Vollmacht und Nachlassverwaltung bzw. Nachlassinsolvenz .....	40
6. Schenkungsvollzug zu Lasten des Nach- lasses durch Vollmacht .....	40
7. Besonderheiten bei Vor- und Nacherbschaft	42
8. Vollmacht und amtliche Verwahrung von Testamenten .....	44
9. Vollmacht und Widerruf wechselbezüg- licher Verfügungen eines gemeinschaft- lichen Testamentes .....	45
10. Vollmacht und Erbausschlagung .....	47

---

11. Besonderheiten im Erbscheinsverfahren .....	48
12. Vollmacht und Grundbuchverfahren .....	48
IV. Befugnisse des Bevollmächtigten bei persönlichen Angelegenheiten .....	54
1. Rechtliche Grundlagen .....	54
2. Entscheidungen über ärztliche Maßnahmen nach § 1904 BGB .....	55
3. Entscheidungen über die Unterbringung nach § 1906 Abs. 1 BGB .....	60
4. Entscheidungen über freiheitsentziehende oder -beschränkende Maßnahmen nach § 1906 Abs. 4 BGB .....	61
5. Entscheidungen über ärztliche Zwangsmaßnahmen nach § 1906a BGB .....	63
6. Aufenthalts- und Umgangsbestimmung ....	64
7. Sonstige Wünsche des Vollmachtgebers .....	65
<b>E. Vollmachtsmissbrauch und Abwehr .....</b>	<b>65</b>
I. Rechtliche Grundlagen .....	65
II. Ausgestaltung des Innenverhältnisses .....	67
1. Grundsätzliches zur Ausgestaltung des Innenverhältnisses .....	67
2. Muster: Regelung eines Innenverhältnisses bei anwaltlicher Bevollmächtigung .....	69
3. Praxisprobleme aus dem Innenverhältnis ....	75
a) Rechtliche Qualifizierung des Innenverhältnisses .....	75
b) Schenkungen des Bevollmächtigten .....	84
aa) Grundprobleme bei Schenkungen des Bevollmächtigten nach § 181 BGB .....	84
bb) Praxisfall zur Beweislastverteilung ..	86
(1) Allgemeines zur Beweislastverteilung .....	86
(2) Beweislastumkehr .....	87
(3) Die sekundäre Behauptungslast .....	87
(4) Falllösung .....	89

cc) Vermutungsregel des § 1006 Abs. 1 BGB .....	89
dd) Schenkungsvermutung nach §§ 685 Abs. 2, 1620 BGB .....	90
ee) Praxisfall Rückforderungs- ansprüche des Vollmachtgebers .....	91
III. Widerruf der Vollmacht .....	93
1. Rechtliche Grundlagen .....	93
2. Praxisfall Widerruf postmortaler Voll- machten .....	94
3. Widerruf und Rechtsscheinswirkung der Vollmacht nach § 172 BGB .....	95
IV. Vollmachtsüberwachungs- oder Kontroll- betreuung nach § 1896 Abs. 3 BGB .....	96
V. Rechtsgeschäftliche Beschränkung .....	100
VI. Kontrollbevollmächtigung .....	101
<b>F. Die Grenzen der Vollmachten .....</b>	<b>105</b>
I. Grundsätzliches .....	105
II. Vollmachtswiderruf im vermögensrechtlichen Bereich .....	106
III. Die Grenzen von Vollmachten im persönlichen Bereich .....	107
<b>G. Die Haftung des Bevollmächtigten und des     Vollmachtgebers .....</b>	<b>108</b>
<b>H. Gestaltungsformen .....</b>	<b>110</b>
I. Gestaltungsgrundsätze .....	110
II. Muster .....	111
<b>§ 2 Patientenverfügung .....</b>	<b>131</b>
<b>A. Sinn und Zweck einer Patientenverfügung .....</b>	<b>131</b>
<b>B. Voraussetzungen der Patientenverfügung, Form         und Aufbewahrung .....</b>	<b>133</b>
I. Schriftform .....	133
II. Einwilligungsfähigkeit und Volljährigkeit .....	133
III. Aufbewahrung der Patientenverfügung .....	134

---

<b>C. Wirkung der Patientenverfügung</b> .....	135
I. Verbindlichkeit, § 1901a Abs. 1 S. 2 BGB .....	135
1. Bestimmtheit des Eingriffs .....	136
2. Ein bei Abfassung der Patientenverfügung nicht unmittelbar bevorstehender Eingriff ...	137
3. Zutreffen der Verfügungen auf die aktuelle Lebens- und Behandlungssituation .....	137
4. Regelmäßige Erneuerung? .....	138
II. Die Berücksichtigung nach § 1901a Abs. 2 BGB .....	138
<b>D. Widerruf der Patientenverfügung</b> .....	139
<b>E. Der Entscheidungsprozess über medizinische Maß- nahmen</b> .....	139
I. § 1901b BGB .....	139
II. Maßnahmen nach §§ 1904, 1906 und 1906a BGB .....	140
<b>F. Verfahrenspflegschaft und Verfahrensbevollmäch- tigung</b> .....	142
<b>G. Inhalt der Patientenverfügung</b> .....	143
I. Grundsätze .....	143
II. Patientenverfügung und Behandlungsabbruch ...	144
1. Verlangen nach aktiver Sterbehilfe .....	144
2. Hilfe im Sterben durch Schmerztherapie ohne lebensverkürzendes Risiko .....	145
3. Indirekte Sterbehilfe – Schmerztherapie mit ggfs. lebensverkürzender Auswirkung .....	145
4. Passive Sterbehilfe durch Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen .....	145
5. Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 26.2.2020 .....	146
a) Patientenverfügung mit Wunsch nach Behandlungsabbruch, Bereitschaft zur Organspende .....	147
b) Patientenverfügung mit Wunsch nach Maximalbehandlung, keine Bereitschaft zur Organspende .....	149

---

c) Verfahrensbevollmächtigung nach § 276 Abs. 4 FamFG .....	152
<b>H. Patientenverfügung in Kombination mit Betreu- ungsverfügung oder Vorsorgevollmacht .....</b>	<b>152</b>
<b>§ 3 Das Verfahren im Betreuungsrecht .....</b>	<b>153</b>
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>153</b>
I. Zweck der Betreuung .....	153
II. Geschäftsfähigkeit und Betreuung .....	154
<b>B. Voraussetzungen der Betreuung (§ 1896 BGB) .....</b>	<b>156</b>
I. Minderjährige Betroffene .....	156
II. Volljährige Betroffene .....	157
1. Unfähigkeit zur Geschäftsbesorgung .....	157
2. Kausalität: Krankheit – Unfähigkeit zur Geschäftsbesorgung .....	158
a) Suchterkrankungen .....	158
b) Rehabilitationsmaßnahmen .....	159
3. Körperbehinderte .....	159
4. Spezielle Verfahrensfragen zur Betreuungs- anordnung .....	160
a) Einholung ärztlicher Zeugnisse .....	160
b) Einholung von Sachverständigen- gutachten .....	161
aa) Inhalt von Sachverständigengutach- ten .....	161
bb) Zweitgutachten .....	162
cc) Mitwirkungspflichten des Betroffe- nen .....	164
dd) Einsichtsrechte in Gutachten .....	164
5. Betreuung im Drittinteresse? .....	165
6. Kausalität: Krankheit – Hilfsbedürftigkeit ...	167
7. Erforderlichkeitsgrundsatz des § 1896 Abs. 2 BGB .....	167
8. Dauer der Betreuung .....	168

---

<b>C. Sonderfälle der Betreuungsarten</b> .....	169
I. Die Kontrollbetreuung .....	170
1. Aufsicht des Betreuungsgerichts .....	170
2. Besondere Kontrollrechte .....	173
a) Auskunftsrechte nach § 666 BGB .....	173
b) Herausgabe von Belegen nach § 667 BGB .....	174
3. Widerrufsrecht hinsichtlich der erteilten Vollmacht .....	174
II. Die Ergänzungsbetreuung gemäß § 1899 Abs. 4 BGB .....	176
III. Die Gegenbetreuung gemäß §§ 1792, 1799 BGB .....	177
<b>D. Der Betreuer</b> .....	177
I. Personenkreis .....	177
1. Betreuungsvereine und Betreuungs- behörden .....	177
2. Natürliche Personen .....	178
3. Berufsbetreuer .....	179
II. Anhörungsrechte vor Betreuerbestellung .....	179
1. Anhörungsrechte des Betroffenen .....	179
a) Gesetzlich geregelte Fälle .....	179
b) Verfahrenspfleger .....	180
2. Anhörungsrechte naher Verwandter .....	182
III. Geeignetheit des Betreuers .....	183
1. Qualifikationen .....	183
2. Tatsächliche – rechtliche Betreuung .....	184
IV. Bestellungsverfahren .....	185
1. Verpflichtung durch das Betreuungsgericht .....	185
2. Einführungsgespräch .....	186
3. Bestallungsurkunde .....	186
<b>E. Die wichtigsten Aufgabenkreise des Betreuers</b> .....	187
I. Allgemeines .....	187
II. Erste Handlungen des Betreuers .....	188
III. Die Vermögenssorge .....	188
1. Unverzüglich vorzunehmende Handlungen .....	188

2.	Vermögenssicherung .....	189
a)	Bankvollmachten, Sperrvermerke, Sammelkonten .....	189
b)	Wünsche des Betroffenen .....	190
c)	Vermögensverzeichnis .....	193
aa)	Stichtag .....	194
bb)	Hinzuziehung Dritter .....	194
cc)	Vermögenslose Betroffene .....	195
dd)	Befreite Betreuung im Vermögens- bereich .....	195
IV.	Aufgabenkreis Personensorge .....	196
1.	Wünsche des Betroffenen .....	196
2.	Nicht umfasste Bereiche .....	196
a)	Aufgabe der Mietwohnung des Betroffe- nen .....	196
b)	Wohnraumkündigung .....	197
c)	Verzicht auf nicht mehr nutzbares Woh- nungsrecht .....	198
d)	Zutrittsbefugnisse des Betreuers .....	200
<b>F.</b>	<b>Verhaltensanforderungen an den Betreuer</b> .....	201
I.	Kontakt zum Betroffenen und Dritten .....	201
II.	Versicherungsschutz .....	203
III.	Schenkungen/Zuwendungen .....	204
1.	Schenkungen durch den Betreuer .....	204
a)	Schenkungsverbot des § 1804 S. 1 BGB ..	204
b)	Ausnahmen des § 1804 S. 2 BGB .....	206
2.	Schenkungen durch den Betroffenen .....	207
a)	Geschäftsunfähigkeit des Betroffenen ....	207
b)	Geschäftsfähigkeit des Betroffenen .....	207
c)	Gesetzliche Verbote .....	208
aa)	§ 138 BGB .....	208
bb)	§ 14 Abs. 1 HeimG .....	209
3.	Besondere Berufsgruppen .....	210
<b>G.</b>	<b>Ende der Betreuung</b> .....	211
I.	Tod des Betroffenen .....	211
1.	Letzte Maßnahmen des Betreuers .....	211
2.	Unaufschiebbare Geschäfte .....	212



3. Bestattung des Betroffenen .....	213
4. Nachlasspflegschaft .....	215
II. Tod des Betreuers .....	216
1. Betreuerloser Zeitraum .....	216
2. Handlungspflichten der/s Erben .....	217
III. Wegfall der Voraussetzungen .....	217
IV. Ende der Betreuung nach Antrag .....	218
<b>H. Pflichtverletzungen des Betreuers und dessen</b>	
<b>Abberufung</b> .....	218
I. Entlassung als ultima ratio .....	218
II. Einzelne Pflichtverletzungen .....	219
III. Abberufungsverfahren .....	220
<b>I. Auskunfts- und Rechenschaftspflichten nach Ende</b>	
<b>der Betreuung</b> .....	221
I. Schlussrechnung und Rechnungslegung .....	221
II. Rechnungslegungsanspruch der Erben? .....	221
III. Auskunftsrechte Pflichtteilsberechtigter/ Vermächtnisnehmer .....	223
<b>J. Vermeidungsstrategien einer fremdbestimmten</b>	
<b>Betreuung</b> .....	224
I. Vorsorge-/Generalvollmacht .....	224
II. Betreuungsverfügung .....	224
III. Unterschiede Vorsorgevollmacht – Betreuungs- verfügung .....	225
IV. Form und Inhalt einer Betreuungsverfügung ...	226
V. Auswahl des Betreuers .....	227
VI. Aufbewahrung .....	229
VII. Wünsche des Betroffenen in der Betreuungs- verfügung .....	229
VIII. Bindungswirkung der Betreuungsverfügung ....	229
1. Selbstbindung des Betreuten .....	229
2. Bindung des Betreuungsgerichts .....	230
3. Bindung des Betreuers .....	231
<b>K. Ausblick auf Rechtsentwicklungen im Betreuungs-</b>	
<b>recht</b> .....	232
<b>L. Formularteil</b> .....	234

---

<b>§ 4 Die Vergütung im Vorsorge- und Betreuungsrecht .....</b>	<b>239</b>
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>239</b>
<b>B. Gebühren bei der Gestaltung von Vorsorge-         regelungen .....</b>	<b>239</b>
I. Anwaltliche Gebühren .....	239
II. Notargebühren .....	241
<b>C. Übernahme von Bevollmächtigungen .....</b>	<b>244</b>
<b>D. Vertretung in Betreuungsverfahren .....</b>	<b>246</b>
<b>E. Vergütungsansprüche des Betreuers .....</b>	<b>247</b>
I. Allgemeines .....	247
II. Vergütungsansprüche des Berufsbetreuers .....	249
1. Berufsmäßigkeitsfeststellungsverfahren .....	249
2. Vergütungsbewilligung .....	250
3. Höhe der Vergütung .....	251
a) Monatliche Fallpauschalen nach § 4 VBVG .....	251
b) Gesonderte Monatspauschale von 30 EUR bei vermögenden Betreuten .....	255
c) Gesonderte Pauschalen bei Betreuer- wechsel .....	255
4. Mittellose Betreute .....	255
5. Vermögende Betreute .....	256
6. Erlöschen des Vergütungsanspruchs .....	257
7. Abrechnungszeitraum für die Betreuer- vergütung .....	257
8. Übergangsregelung .....	258
III. Ermessensvergütung des nicht berufsmäßigen (ehrenamtlichen) Betreuers .....	258
1. Mittellose Betreute .....	258
2. Vermögende Betreute .....	259
3. Verjährung der Ermessensvergütung des nicht berufsmäßigen Betreuers .....	261

---

§ 5 Registrierung .....	263
A. Einführung .....	263
B. Verfahren der Registrierung .....	264
C. Gebühren der Registrierung .....	265
D. Durchführung der Registrierung .....	266
E. Registrierung als institutionelle Stelle zur Über- mittlung von Vorsorgeverfügungen .....	267
F. Besonderheiten bei Patientenverfügungen .....	267
G. Ablieferungs- und Vorlagepflicht .....	269
Stichwortverzeichnis .....	271